

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**  
Zl. 10.000/11-Parl/84

II-1460 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 8. Mai 1984

An die  
Parlamentsdirektion

620 IAB  
1984 -05- 14

Parlament  
1017 W i e n

zu 625 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 625/J-NR/84, betreffend eine eingehende Gesamtauswertung der Schulversuchsergebnisse an Berufsschulen, die die Abgeordneten Johann WOLF und Genossen am 21. März 1984 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Auswertung der Schulversuche an Berufsschulen ergibt sich in erster Linie durch deren Realisierung und Umsetzung in der 7. SchOG-Novelle, in der nach eingehender Bewertung den erfolgreichen Ergebnissen der Schulversuche Rechnung getragen wurde.

Die Ergebnisse der Schulversuche werden den Bestimmungen des § 9 Abs. 3 der 5. SchOG-Novelle entsprechend nach deren Abschluß veröffentlicht werden.

ad 2)

Der Inhalt der Veröffentlichung wird sich nach dem Auftrag des § 9 Abs. 3 der 5. SchOG-Novelle richten und nach Beendigung der Schulversuche von einem Redaktionsteam erstellt werden. Die Publikation wird die wesentlichen Ergebnisse analysieren.

ad 3)

Die Evaluation der Schulversuche wurde im Rahmen einer Bundesarbeitsgemeinschaft koordiniert, deren wissenschaftliche Leitung und Betreuung Herrn Universitätsprofessor Dr. Alois EDER oblag.

Der Großteil der Begleituntersuchungen erfolgte mit Versuchsplänen, Methoden und statistischen Auswertungsverfahren, deren Kriterien in der wissenschaftlichen Forschung anerkannt sind.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, positioned to the right of the main text block.